

CHINCHILLA SPIN-OFF, WASWAS



HELGARD HAUG

Eine wunderbare Wiederbegegnung mit einem tollen Protagonisten einer äußerst gelungenen Inszenierung.“ (nachtkritik)

Contact:

Lara Fischer

fischer@rimini-
protokoll.de

+49 (0)30-
2000506134

Mit Tourette Theater zu machen, scheint auf den ersten Blick unmöglich: Kein Text ist sicher, keine Bewegung wiederholbar. Die Bühnentechnik muss in Sicherheit gebracht, spezielle Hotelzimmer gebucht werden. Was nicht Tourette-kompatibel ist, wird geändert. Und diese Änderungen bilden ein Material, formen irgendwann einen Text, einen Anfang und einen Schluss. Die Inszenierung „Chinchilla Arschloch, waswas“ wurde 2020 zum Berliner Theatertreffen eingeladen und das gleichnamige Hörspiel mit dem ARD Hörspielpreis 2019 ausgezeichnet. Für das Monologfestival entstand aus diesem Material ein Spin-off über die Angst vor dem Kontrollverlust, Verbalattacken, Parlament-Tourette und die Frage, was eigentlich Normalität ist...

Bühnengröße: variabel, anpassbar (Minimum B6m x T4m)

Shows pro Tag: 1

Besucher*innen pro Show: max 200

Länge: 60 Minuten, ohne Pause

Besondere technische Anforderungen: Unser Performer braucht individuelle Unterbringungsmöglichkeiten. Wir empfehlen das Konzept "relaxed performance" für den Zuschauerraum (spezielle Bereiche für Gäste mit mixed-abilities).

Probenphase: 1. Tag Anreise, 2. Tag TE/Probe, 3. Tag 1. Show

Rimini Crew: 3 (spezifischer: 1 Performer, 1 Begleitung/Performer, 1 Abendregie)

Local crew: 4 (Video, Sound, Licht, TE/Zimmerumbauten)

Sprache: deutsch